

Medienmitteilung vom 10. Juli 2019

Solothurn: Frau zu sexuellen Handlungen genötigt und bestohlen – Zeugenaufruf

In der Nacht auf Dienstag ist in Solothurn eine 43-jährige Frau von einem Unbekannten zu sexuellen Handlungen genötigt und im Anschluss bestohlen worden. Die Polizei sucht Zeugen.

Am Dienstag, 9. Juli 2019, zwischen 2.25 und 2.35 Uhr, ist eine 43-jährige Frau im Bereich der Rötibrücke Opfer sexueller Nötigung geworden. Nach ersten Erkenntnissen war sie an der Aare Höhe Hotel H4 (ehemals Ramada) unterwegs, als sie von einem ihr unbekannten Mann angesprochen und unter Gewaltandrohung zu sexuellen Handlungen gezwungen wurde. Im Anschluss daran nahm der mutmassliche Täter der Frau eine Tasche weg und entfernte sich vom Tatort.

Signalement und Zeugenaufruf

Der unbekannte Mann sei zirka 35 Jahre alt, habe schwarze kurze Haare und sei rund 175 Zentimeter gross sowie von kräftiger Statur. Er hätte Schweizerdeutsch gesprochen und eine weisse Jacke, blaue Jeans sowie eine Umhängetasche getragen. Gemäss Opfer sei zum Tatzeitpunkt eine Frau im Bereich des Tatortes mit einem Fahrrad unterwegs gewesen. Die Polizei bittet insbesondere diese unbekannte Frau, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen. Weitere Personen welche zum Vorfall sachdienliche Angaben machen können, werden ebenfalls gebeten sich bei der Kantonspolizei Solothurn zu melden, Telefon 032 627 71 11.

Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf  